Kreisschreiben

des

Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend die Verteilung der Bundes- und kantonalen Beiträge an die schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande.

(Vom 24. Dezember 1904.)

Getreue, liebe Eidgenossen!

Wir beehren uns, Ihnen eine Zusammenstellung *) zu übermitteln, der Sie entnehmen wollen, wie die den schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande vom Bund und von den Kantonen gewährten Jahresbeiträge für das Jahr 1904 verteilt worden sind.

Diese nach dem vorjährigen Schema aufgestellte Tabelle gibt das Vermögen, die Einnahmen, die freiwilligen Beiträge, die gewährten Unterstützungen und die Verwaltungs- und sonstigen Kosten an. Die schweizerischen Asyle oder Homes und die vom Bunde und von den Kantonen unterstützten ausländischen Asyle und Spitäler, welche auch Schweizer aufnehmen und verpflegen, erscheinen getrennt aufgeführt.

Die von den Kantonen für 1904 gewährten Beiträge belaufen sich auf die Gesamtsumme von Fr. 27,950, gegen Fr. 27,750 im Vorjahre. Der Bundesbeitrag beträgt Fr. 30,000 (gegen Fr. 23,000 vor zwei Jahren).

Aus der Liste fallen weg:

Charleville: Société suisse des Ardennes.

Darmstadt: Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia, der infolge ungenügender Beteiligung von Mitgliedern eingegangen ist.

*) Siehe Beilage „Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1904“ zur heutigen Nummer des Bundesblattes.

Als neu erscheinen zum erstenmal auf der Liste:

Barcelona: Fonds de secours suisse.

Kempten: Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia.

Rosario de Santa Fé: Société philanthropique suisse.

Nizza: Œuvre internationale pour la protection de la Jeune Fille.

Auch dieses Jahr haben, wie früher, auf einen Beitrag zu gunsten finanziell weniger gut gestellter Gesellschaften verzichtet:

Alexandrien: Société suisse de secours.

Bahia: Société suisse de bienfaisance.

Barletta (Italien): Schweizerverein.

Bombay: Schweizerischer Hilfsverein.

Braila (Rumänien): Schweizer-Verein Braila.

Bucarest (Rumänien): Société suisse de Bucarest.

Cognac (France): Société suisse de secours.

Galatz (Rumänien): Schweizerverein.

Leipzig: Schweizer-Gesellschaft.

Liverpool: Swiss Relief Committee.

Madrid: Société suisse de bienfaisance.

Manchester: Schweizerischer Hilfsverein.

Marienburg (Westpreußen): Schweizerverein.

Mailand: Società svizzera di beneficenza.

Odessa: Société suisse de bienfaisance.

Pernambuco: Schweizerische Hilfsgesellschaft.

Portland, Oregon: Schweizerische Hilfsgesellschaft.

Rostoff (Russie): Société suisse de bienfaisance.

Auf einen Beitrag haben ebenfalls verzichtet:

Barcelona: Société suisse de bienfaisance.

Buenos Aires: Société philanthropique suisse.

Rosario de Santa Fé: Société philanthropique suisse.

Im ganzen enthält die diesjährige Tabelle:

139 Hilfsvereine (1 mehr als im Vorjahr),

13 schweizerische Asyle,

21 ausländische Asyle und Spitäler (1 mehr als im Vorjahr),

zusammen 173 Vereine und Anstalten (gegen 171 im Vorjahr).

Das Gesamtvermögen der Hilfsvereine	
betrug Anfang des Jahres 1904	Fr. 2,144,012. 63
Das Vermögen der schweizerischen Asyle	„ 1,140,843. 86
	<hr/>
Total	Fr. 3,284,856. 49

Die Gesamtausgaben der Hilfsvereine	
für wohltätige Zwecke (mit Ausschluß der Ver-	
waltungskosten) betragen pro 1903	Fr. 286,648. 67
und diejenigen der schweizerischen Asyle . .	„ 246,382. 22
	<hr/>
Total	Fr. 533,030. 89

Die vor acht Jahren eingeführten Rechnungsformulare, die sich als zweckmäßig erwiesen haben, werden beibehalten und den schweizerischen Hilfsgesellschaften, den Asylern oder Homes und den unterstützten ausländischen Anstalten zur Verfügung gestellt.

Indem wir Ihnen für alles, was Sie für unsere Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande tun, namens derselben bestens danken, bitten wir Sie, ihrer auch fernerhin hilfreich gedenken zu wollen.

Wir benutzen diesen Anlaß, Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in den Machtschutz Gottes zu empfehlen.

Bern, den 24. Dezember 1904.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Comtesse.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

**Kreisschreiben des Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend die
Verteilung der Bundes- und kantonalen Beiträge an die schweizerischen
Hilfsgesellschaften im Auslande. (Vom 24. Dezember 1904.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.12.1904
Date	
Data	
Seite	733-735
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 272

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.